



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

289 (9.12.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-5358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-5358)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich...

Mannheimer Volksblatt.

Erscheint täglich...

Mannheimer Handels-Zeitung.

Inserate: Die Zeitungs-Zeile 20 Pfg...

Unsere heutige Nummer enthält mit der Roman-Beilage 12 Seiten.

Ugolino in der Politik.

Ein Organ der französischen Opportunisten-Partei hat dieser Tage den Radikalen-Führer, Herrn Clemenceau...

Aber es scheint fast, als ob Herr von Freycinet, der das Vorbild mit den Radikalen über die Grenzen der Wahrscheinlichkeit hinaus fortgesetzt hatte...

Herr v. Freycinet muß jetzt dafür büßen, daß er seinen Rücken nicht steif hielt gegenüber der radikalen Kundschaft...

Wie sich denken läßt, wäre jetzt den Radikalen nichts unerwünschter, als die Regierung übernehmen zu müssen...

In einem wie kläglichen Lichte erscheint aber das französische Parteileben, wenn es in dem Augenblicke, da die Regelung des Budgets ein dringendstes Bedürfnis...

Man darf wohl annehmen, daß Zar Alexander III. es sich zweimal überlegt hätte, dem neuen Botschafter der Republik die außerordentliche Ehre eines Empfanges am Geburtstag der Zarin angedeihen zu lassen...

Joeben, am sechzehnten Jahrestage der Schlacht von Champany begeistert haben.

Nach dem Kampf.

„Heiß war der Tag, doch werth des ersten Ringens“, so können die Nationalliberalen heute nach glücklich überstandnem Wahlkampf freudig ausruhen...

Was sollen eigentlich solche Behauptungen bedeuten? Sie können lediglich Wahrscheinlichkeitsberechnungen darstellen...

Wenn der „Tonangebende“ vor der Stichwahl nicht genug für eine Wahltheiligung direkt zu Gunsten des socialdemokratischen Kandidaten plaidiren konnte...

An dem Zusammengehen sämtlicher Demokraten, wenn wiederum eine demokratische Kandidatur in Betracht kommt, ist heute weniger zu zweifeln denn je.

Feuilleton.

Der Dentler Belgiens. Herr Boutquin, ein 75jähriger Greis, hatte jüngst ein Urtheil zu vollstrecken an einem früher in Brüssel anfänglich gewesenen Buchhändler...

Ueber die Konservierung der Schlittschuhe schreibt man dem „Wasseriport“: Gewiß die meisten Schlittschuhläufer haben bereits ihrem Kexer darüber Luft gemacht...

Stahl so lange mit einem gut trockenen Luche ab, bis er nicht mehr beschlägt, und lege die Schlittschuhe an einen warmen Ort...

London, 7. Dez. Einer der unglücklichsten Menschen auf dieser Welt ist augenblicklich wohl ein blauermer 27jähriger Mann aus Leicester Namens Joseph Merrick...

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Gr. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Das Theatercomité erließ kürzlich in mehreren hiesigen Blättern über die Entlassung des Herrn Gum einen Artikel, mit welchem wir natürlich übereingangen wurden...

Demokraten einen jähren Abschluß gefunden, weil man sich vollständig bewußt ist, daß dieselben trotz allem Liebes-

Es war für uns unzweifelhaft, daß der Beschluß des demokratischen Vereins, der bei der Stichwahl als Parole ausgegeben wurde, an dem zu erwartenden Resultat nur wenig zu ändern im Stande sein werde, aber eben so fest waren wir auch der Ueberzeugung, daß dieser Beschluß dem Ansehen der Partei schaden und ihren seitherigen inneren Zusammenhang lockern müsse.

Genügt hat es den Sozialdemokraten gar nichts, dagegen das „Zusammengehen sämtlicher Demokraten“ für die Zukunft sehr problematisch gemacht. Selbst die „große Anzahl von Zuschriften“, von denen der „Tonangebende“ fabelt, wird die klar denkenden Demokraten nicht von der Ueberzeugung abbringen können, daß der Beschluß ein großer Fehler war und wenn ein Riß in der demokratischen Partei entstehen sollte, wird ihn alle Künste der Fraktion Bensheimer nicht zusammen zu kitten vermögen, welcher der Vorwurf nicht erspart bleiben kann, auf dem Wege zur Discreditirung der Partei immer lustig fort zu schreiten.

Verschiedenes.

Mannheim, 6. Dec. Die seit kaum Jahresfrist definitiv begründete Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, welche den ausschließlichen Zweck hat, Ackerbau und Viehzucht, sowie die sonstige Technik des landwirtschaftlichen Betriebes zu fördern, hat das reiche Feld ihrer Thätigkeit von allen Seiten bereits in Angriff genommen.

Berufung gestellt. Die Anmeldungen sind bis 1. März bei der Geschäftsstelle der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Berlin, SW. Zimmerstraße 7, zu bewirken.

Kaiserslautern, 7. Dec. Für die Erhaltung des Ausstellungsparkes wurden 78000 M. gezeichnet. Einem heute gefaßten Magistratsbeschlusse entsprechend soll der Park in seiner gärtnerischen Ausschmückung mit der elektrischen Beleuchtung und den erforderlichen Gebäuden erhalten bleiben als Veranlagungsplatz für das allgemeine Publikum.

Kaiserslautern (Oberl.), 7. Dec. Elektrische Beleuchtung. Unsere Gemeindeverwaltung beabsichtigt noch im heurigen Winter in unserem Marktflecken elektrische Straßenbeleuchtung einzuführen.

Nach berühmtem Muster hat das Provinzial-Schulcollegium in Hannover in einer Verfügung bestimmt, daß bei allen amtlichen Berichten, Schriftstücken u. s. w., welche an das Schulcollegium einzureichen sind, nicht die lateinische, sondern ausschließlich die deutsche Schrift in Anwendung zu bringen sei.

Ein boshaftes Dementi. In Birmingham kündigt ein Volksblatt die Wahl des radikalen Herrn Maguere mit dem Jubel an: Wir glauben zu wissen, daß sich Herr Maguere waschen werde, bevor er seine neuen Municipalfunktionen antritt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 7. Dezember 1888.

Abermals eine Wahl, mit der sich jedoch nur die Stadtverordneten zu beschäftigen haben. Nachdem an Stelle des zurückgetretenen Herrn v. Feder, Herr Stodheim zum Obmann des Stadtverordnetenverbandes gewählt wurde, ist die Stelle des Stellvertretenden Obmanns erledigt und ladet Herr Stodheim zur Wahl eines solchen auf Dienstag, den 14. Dezember, Mittags von 1/2 12 bis 1 Uhr ein.

Verbot. Das am Freitag Abend beschlossene sozialdemokratische Flugblatt mit der Ueberschrift: „Wähler! Wähler!“ ist auf Grund des § 11 des Sozialistengesetzes auf Verfügung des Landeskommissars verboten worden.

Jagdverpachtung. Am Montag, den 20. Dezember, Vormittags 11 Uhr findet auf dem Rathhause zu Neckarau die Verpachtung der Jagd auf dortiger Gemarkung 1556 Hektar, in drei Abtheilungen statt.

Protokollverein. Vor einer zahlreichen Versammlung hielt gestern Abend der bisher noch im besten Andenken stehende Hr. Pfarrer Bejenmeyer aus Wiesbaden auf Veranlassung obigen Vereins einen Vortrag über „die Entstehung der Evangelien“. Redner führte aus, daß die Evangelien selbst am wenigsten Ursache gehabt hätten, eine Chronik über das Leben Jesu zu schreiben, da sie ja stets auf seine Wiederkunft gewartet hätten.

Verein für Geflügelzucht. Die gefristige zweite Winterversammlung war wieder sehr zahlreich besucht und hatte der Vorsitzende die angenehme Aufgabe, außer dem Vortragenden Herrn Holz aus Stuttgart, noch 4 Herrn aus Heidelberg, die gekommen waren, das freundschaftliche das früher zwischen beiden Vereinen geknüpft, zu erneuern, und zu begrüßen.

gehört mit zu den besten lyrischen Tondrern unserer Zeit, er hat mit Lust und Liebe und einem nicht genug zu rühmenden Eifer und Fleiß seiner Poeten ausgefüllt. Leider ist dieses nicht genügend gewürdigt worden. Im Allgemeinen wenigstens leiden sonst die Herren Tondre nicht gerade an übertriebenem Eifer. Herr Gum hatte die für uns äußerst schätzbare Eigenschaft, daß er auch in Helikonparatien reich auszuhebeln vermochte und sich gleichermaßen für die Spieloper eignete. Welch fröhliche und sichere Stütze unsere Bühne an diesem Künstler besessen hat, wird man gerade wie bei einem Blatt, Schönfeldt u. erst einsehen lernen, wenn es zu spät ist.

Dienstag den 7. Dezember.

Ferröol.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Die Pariser haben sich zur Aufreizung ihrer Nerven oder als Sinnenmittel ein Mittel erfunden, das ziemlich unappetitlich ist: Ein Bad in frischem Thierblut. Wir Deutschen sind eben in dieser Hinsicht zu gebildet, um derartiges nachzuahmen, wir begnügen uns mit Sardou'schen Dramen. Denn die ganze Art und Weise dieser Stücke ist eine im schnellsten Tempo sich abspielende Handlung, die unsere Gedanken nicht zu Worte kommen läßt und uns ununterbrochen festhält.

„Injunkt“ sei es, der den Vogel zum Wandern treibt; damit sei aber nur dunkles durch dunkles erklärt. Seine weiteren Ausführungen basirten auf rein wissenschaftlichen Forschungen der letzten Jahrzehnte und dienten ihm hier die besten Schriftsteller und Forscher unserer Zeit als Grundlage. Zwingende Notwendigkeit ist es, welche den Vogel beim Herannahen des Winters nach dem Süden treibt und ein großes Orientierungstalent ist es, das den Vogel seine Heimath wieder finden läßt.

Concert. Wie aus dem Inseratenbeile unserer heutigen Blätter ersichtlich, gibt die im Nationaltheater wirkende „italienische Mandolinenvirtuosin Familie Recca“ in den Lokalitäten zur „Stadt Bad“ ein Concert, das sich zweifelsohne eines sehr regen Besuchs zu erfreuen haben dürfte; wird doch hier, in der Reihe der in den hiesigen größeren Wirthschaften auftretenden Concertgesellschaften einmal eine willkommene und in der That originelle Abwechslung geboten, die auch in anderen Städten großen Anklang gefunden hat.

Der Mannheimer Zither-Club, welcher am Montag Abend seine 14. ordentliche Generalversammlung abhielt, war sehr zahlreich besucht. Der Kassier erstattete zunächst Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr, welcher ein günstiges Resultat aufwies und wurde alsdann die Vorkonferenz vorgenommen, welche wie folgt lautete. Die Herren Georg Bisterer, Präsident, Johann Schuster, Kassier, Carl Pfeiffer, Schriftführer, Max Brauch, Delanow, Emil Koelle, 1. Beisitzer, Georg Engelhorn, 2. Beisitzer, Herr Albert Kuhn, welcher wegen überhäufte Arbeit seine 2 Aemter ablehnte, mußte sich trotzdem auf allgemeines Verlangen entschließen, die Dirigentenstelle auf ein weiteres Jahr anzunehmen, was mit großer Freude aufgenommen wurde, während Herr Jean Pfeiffer zum Dirigent bleibt. Laut Tagesordnung wurden noch Statuten-Änderungen vorgenommen und alsdann die Generalversammlung geschlossen.

Vortrag. Im Kaufmännischen Verein hielt gestern Abend Herr Reichsritter von Vincenti aus Wien vor einem zahlreichen Publikum einen Vortrag über das Thema „Nach der Hauptstadt der Hölle“. Mit wahrer Entschiedenheit lauschten die Anwesenden den bereiten Worten des Redners, der in überaus feinsinniger und bildreicher Sprache den an erhabenen Naturschönheiten reichen Weg auf dem Nil und längs desselben vonairo bis Corosco schilderte, um die Zuhörer dann hinauszuführen in die nubische Wüste mit allen ihren Schrecken bis zur Hauptstadt der Hölle, wie die Sudanesen sie nennen, nach Khartum. In der zweiten Hälfte seines Vortrags schilderte Redner Leben und Treiben der Bewohner Khartums, die Kämpfe im Sudan und insbesondere um die Hauptstadt der Hölle mit hineinverflechtend, in welcher der grauenvolle Sklavenhandel seine blühende Stätte aufgeschlagen habe. Reicher Beifall lohnte den Redner für seinen hochinteressanten Vortrag, der nahezu 1 1/2 Stunden in Anspruch nahm.

Deutscher Kolonialverein, Sektion Mannheim. Nächsten Freitag, 10. Dezember, Abends 8 Uhr, findet auf Veranlassung der hiesigen Sektion von dem Afrika-reisenden Herrn A. Künzel im kleinen Saale des Saalbau ein Vortrag über das Wituland und seine kommerzielle und industrielle Bedeutung statt.

Die Pflanzener in Saalbau. Das ist eine ganz herzerge Gesellschaft, die auf den Weibern herumhantirt und herumkollirt, als wären es große Leute, die kleinen zierlichen Weibchen mit den Kindergehirnen und den klugen Köpfen. Es gibt kaum etwas niedlicheres als das 106 cm hohe Subretinische Fräulein Selma Höner, die mit einem Ehr und einer Berde ihren Inspector Frig spielt „wie eine Alte“ und dem 108 cm hohen Visettchen (Fräulein Wahr) nach allen Regeln der Kunst den Hof macht. Am hässlichsten ist es doch, wenn diese beiden Püppchen als kleine Witzchen auftritt erscheinen, ausgeben wie Häbrige Kinder und dem erlauchten Schulmeister Antworten von Juugzigjährigen geben. Zum Todlachen aber ist der 88 cm hohe Peter Ebert, als Widestund auf dem Schooß der Weibsfrau stoniam gebietend und mit einem kräftigen prosit seinen Schoopen (aber einen ächten Bierchoppen) freispand. Herr Max Walter, der unter seinen Herren Kollegen die sehr respectable Größe von ganzen 111 Centim aufzuweisen hat, knallt wie sein großer Colleague Wachtel mit der Peitsche, schmettert sein Postillon Vieh hinaus und läßt das Horn wie ein richtiger „Schwoaar“. Fräulein Mianon, die kleine

mar, wenn man seine stets wiederholte Bitte, seine Frau besser zu beschäftigen, erfülle. Das Comité verhielt sich bei der Sache sehr reservirt; nach der Rücksicht und den Ermahnungen des Herrn Gum verlangte man die schriftliche Anzeige seines Austritts und dabei ließ man es bewenden. Die Stellung des Comité's ließ es nicht zu, daß dasselbe mit einem immer willfährigen Räthler in persönlichen Verkehr trat, nein man wlog der Unterhandlungen durch zweite Hand; das Publikum wird diese Art der Parlamentationen ebenso wenig wie wir selbst billigen können. Das Anerbieten einer Gageerhöhung wies Dr. Gum von der Hand, denn er verlangte nur, um dem Willen seiner Frau nachzukommen, eine häufigere Beschäftigung derselben; was aber das Anrecht auf Pension betrifft, so lag es nicht in der Macht des Comité's Herrn Gum, der den höchsten Beitrag zahlte, dieselbe zu entscheiden; übrigens werden wir gerade auf Pensionangelegenheiten demnächst zurückkommen. Herr Gum verlangte oft genug und lang genug die endliche Regulirung seiner Angelegenheit, aber immer und immer wieder schob man die Sache hinaus und zwang so Herrn Gum förmlich zu diesen entscheidenden Schritten, der ihn hart genug ankam. Es scheint, daß es unsern Comité's leichter fällt, unsere guten Kräfte fortzuschaffen, (wie die Fälle Blatt, Schönfeldt, Gum beweisen), als eine erfolgreiche Acquisition zu machen. Was übrigens Herrn Gum noch besonders bestimmte, den Stuttgarter Contract anzunehmen war die vorzügliche Aufnahme seitens Herrn Dr. Werther, der nach den Hugenotten Herrn Gum die Anerkennung des Admas überbrachte; hier konnte das Comité das Gefühl der Dankbarkeit gegenüber der aufopfernden Gönnerin unseres ehemaligen lyrischen Tenor nicht. Wir behalten uns eventuell weitere Mittheilungen vor, da wir im Interesse des Instituts zu handeln glauben, wenn wir das Publikum aufklären, daß weder eine Vorname des beliebten Sängers, noch die Sucht nach Gageerhöhung den Abgang desselben verursachen. Im Gegentheil war es dessen lebhafter Wunsch, das Mannheimer Publikum nicht zu verlassen. Die Verhältnisse liegen nun einmal so, daß uns Herr Gum aus den angegebenen Gründen entrisen wird, ohne daß für ihn der genügende Ersatz gefunden wäre. Herr Gum

erinnere ich an die Gerichtsscene im 4. Act in Ferröol und an denjenigen im 1. Act in Diamenthal, „Schwarzer Scherz“. Also selbst diese Idee des Berliner Autors war nicht neu. Dann die Beschränkung der ganzen Handlung auf zwei Personen; die Frau, die selbstverständlich verheirathet ist, und der Mann, der sie verlassen wollte, will, wollen wird. Um aber auf Ferröol selbst zurückzukommen, so finden wir gerade in diesem Schauspiel eine fast übergroße Anzahl von Fehlern und Unwahrscheinlichkeiten, von denen der größte, daß Marial, der Räuber, den vom Wallen herabspingenden Ferröol bemerkt; das Natürlichste ist, daß der Räuber nach der That schleunigst ohne umzuheben, davon eilt. Ferner weiß man nie bis wann Ferröol Gilberte liebt und von wann an er Theresie liebt. Undlich die Unmasse Verträge gegen die Gerichtsgesetze; in welchem Bande darf ein Präsident, selbst nur in freundschaftlicher Weise den Angeklagten bei sich verbören und wo ist es erlaubt, privatim Aussagen eines Eids abzuhören? Wir könnten so weiter fortfahren, heben uns das aber auf ein ander Mal auf.

Ueber die gefristige Aufführung, zu der das Publikum in geringer Zahl gekommen war, ließe sich eigentlich noch weniger Gutes sagen, als über die Bemühre und die Anwesenden haben sich demnach auch nicht veranlaßt, ihren Beifall zu spenden. Es that uns leid, daß sich diese Stimmung des Publikums auch Leistungen gegenüber zeigte, die den Beifall im höchsten Maße verdienen. Unter diese zählen wir die am letzten Mal gelobten Ausführungen der Rollen Ferröol und Marial; diese beiden Rollen sind wirklich die einzigen, die uns befriedigen und erfreuen können, denn es dürfte sich aus denselben schwerlich mehr machen lassen, als die Herren Großer und Jakob thun. Bemier behagte uns der „Ferröol“ des Herrn Förster, der in den zwei ersten Akten noch weit besser ausgearbeitet werden muß, um eine Wirkung zu erzielen; der 3. und 4. Akt dagegen bewiesen uns, daß sich Herr Förster in seine Rolle vertieft hat. Wenn er die beiden ersten Akten den beiden anderen entsprechend darstellte, dann werden wir nichts mehr auszuheben haben. Herr Neumann, der diesmal unserem Rathe entsprechend etwas älter erschien, das

Baronin, eine hübsche proportionirt gebaute junge Dame... Baronin, eine hübsche proportionirt gebaute junge Dame...

Reichstag. (Reichstag.) Der Gesetzentwurf, betr. das Seminar für orientalische Sprachen, wird der Budgetkommission überwiesen...

Berlin, 6. Dez. In den Ausschuss für die Militärvorlage wurden gewählt: Von den Freisinnigen Richter, Bamberger, Hänel, Frey v. Stauffenberg...

London, 7. Dez. Prinz Alexander v. Dattenberg ist hier eingetroffen und wurde am Bahnhofe Namens der Königin von General Dupat empfangen.

Der Prinzregent in Berlin. Berlin, 7. Dez. Der Prinzregent von Bayern, welchem der bayerische Gesandte bis Leipzig entgegengefahren war, ist heute Vormittag um 10 Uhr...

Neueste Nachrichten. Mannheim, 8. Dez. In einem Leitartikel seines heutigen Morgenblattes, der von dem blühendsten Unsinne...

aus der Pfalz, 7. Dez. In Neustadt brach im Hause des Joh. Christ. Feuer aus, das vom Nachwächter nicht im Keime erstickt werden konnte...

Reife die demokratische ist; dann kommt der Stärke nach die sozialdemokratische und auf den dritten Rang sind die Nationalliberalen zurückgedrängt worden.

Reichstag. (Reichstag.) Der Gesetzentwurf, betr. das Seminar für orientalische Sprachen, wird der Budgetkommission überwiesen...

London, 7. Dez. Prinz Alexander v. Dattenberg ist hier eingetroffen und wurde am Bahnhofe Namens der Königin von General Dupat empfangen.

Der Prinzregent in Berlin. Berlin, 7. Dez. Der Prinzregent von Bayern, welchem der bayerische Gesandte bis Leipzig entgegengefahren war...

Die Ministerkrise in Frankreich. Paris, 7. Dez. Präsident Grevy wird heute Ferry, Brisson, Clemenceau, Goblet und Devès empfangen...

einen Anhang von 60 Mitgliedern der Rechten verschafft haben, der bereit ist, ein antikabales republikanisches Kabinett zu unterstützen.

Mannheimer Handelszeitung. (Schiffahrt, Handel und Verkehr.)

Table with shipping arrivals and departures. Columns include ship name, origin, arrival date, and agent.

Table with water level reports. Columns include location, date, and water level status.

H. Mannheim, 6. Dezember. Zu und Abfuhr von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten...

A. Von Seite des Großh. Hauptzollamts Mannheim wurden vom 1. bis 15. Nov. d. J. abgefertigt: Zufuhr: Weizen 158613 (+ 127035) Roggen 10896 (+ 10399)...

B. Bahnverkehr: Nach Mittheilungen der Güterverwaltungen gelangten vom 14. Okt. bis 27. Nov. d. J. zum Versandt: Weizen 67442 (+ 14324)...

Mannheimer Effectenbörse. An gestriger Börse wurden umgeleitet: Bad. Rud- und Witterungs-Aktien...

Redaction: Dr. jur. Hermann Haas. Verantwortlich: Für den redactionellen Theil: F. H. Werle.

Coursblatt der Frankfurter Börse vom 7. Dezember 1886. Large table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market prices.

Für Hausfrauen! Sämmtliche Zu Weihnachten!

Backartikeln Kaiserwehl, extrafines von 19 Pf. an. Staub u. Orteskrastade von 30 Pf. an. Mandeln, gewählte, von 80 Pf. an. Kaffeekugeln, auf Wunsch getrieben. Citronat und Orangenat. Vanille und Vanillezucker. Vanillechocolade, von 100 Pf. an. Anis, Polatsche, Sulfalz. Rosinen, Corinthen. Sultaninen. Citronen. Backobladen.

in unbedingt feinsten Qualitäten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1 Thelephon 301.

NIEDER KLANZ Heute Mittwoch Abend 8 Uhr Probe für 1. und 2. Tenor. Um 9 Uhr für 1. und 2. Bass. 12688

Feuerweh-Singchor. Donnerstag Abend 9 Uhr Probe.

Thalia. Singchor. Heute Abend präzis 9 Uhr Chorprobe. Um pünktliches Erscheinen bitten Der Vorstand. 8924

„Arion“ Mannheim. (Mannheim'scher Männerchor.) Donnerstag den 9. Dezember, Abends 7/9 Uhr Probe, mit nachfolgender Besprechung. 12699 Der Vorstand.

Fachverein der Maler Lünher u. Latirer in Mannheim, C 4, 21. Am Freitag den 31. Dezember feiern wir in den Sälen des Badner Hofes eine

Christbescherung mit darauffolgendem Tanz. Anfang 7 Uhr, Abends. Hier werden sämtliche Mitglieder mit ihren Familien freundlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder können an diesem Feste teilnehmen und sind Eintrittskarten an jedem Montag Abend von 8 Uhr an im Vereinslokale, Schillerhalle, Nebenzimmer, im Empfang zu nehmen. Schluss der Kartenabgabe, Montag den 27. Dezember. 12671 Der Vorstand.

Maler- u. Lünher-Verein. Mannheim. Samstag, 11. Dezbr., Abends 8 Uhr Monats-Versammlung im Lokal Restauration Steindreher, E 8, 10 und 11. Um jährliches Erscheinen bitten 12662 Der Vorstand. Aufnahme neuer Mitglieder jeden Sonntag.

Gesang-Verein Eintracht. Donnerstag Abend 7/9 Uhr PROBE für 1. und 2. Tenor. 9 Uhr Chorprobe. Um pünktliches Erscheinen ersucht 12683 Der Vorstand.

Männergesang-Verein der Cypher Mannheims. Heute Freitag Abend 7/9 Uhr Probe. 10498 Der Vorstand.

Saalbau. In unserer, mit neuer Ventilation versehenen Regelbath sind noch 3 Bäder zu vergeben. 12648

Rothwein. Durch direkten Einkauf bei den Produzenten, kann einen ganz vorzüglichen 1881er Burgunder à 70 Pf. pr. Fl., 1878er Burgunder à 85 Pf. pr. Fl., Oeringelheimer à 100 Pf. per Flasche, unter Garantie für reinen Naturwein, liefern. In Gebinden entsprechend billiger. 9196 G. Krausmann, U 2, 1.

Wein. Ich empfehle hiermit meine garantiert reine Weine in Flaschen und Gebinden Weiswein v. 45 Pf. bis R. 4) per Rothwein v. 75 Pf. bis R. 5) Flasche. Ferner Malaga Marjola, Madeira, Portwein, Tokajer, Cherry, deutschen und französischen Champagner, sowie feine Punschessenzen und Liqueure erster Marken. 8256

Jacob Platz, Q 2, 4/1, Weinhandlung, Q 2, 4/1, Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich meine rein gehaltenen

Weiß- u. Rothweine, prima Apfelwein, sowie feinen Kraut und Rump Punschessenzen zu billigen Preisen. 12697

Michael Weiss, Weinhandlung H 6, 3/4.

Bayrische Bierhalle, N 4, 11. Mittagstisch im Abonnement zu 60 und 80 Pf. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Bier vom Fach. Georg Zimmermann. 11866

Ludwigshafen a. Rh. Hotel (Rheinischer Hof) früher Landhaus an der Haupt-Strasse gelegen.

Schöne komfortable Zimmer. — Vorzügliche Küche. — Reingehaltene selbstgezeugene Pfälzerweine u. Rheinweine, dieselben werden auch in größeren Gebinden zu mäßigen Preisen abgegeben. 7882

Feinstes Schwarzwälder Kirchen- u. Zwetschgenwasser präpariert auf der Antwerpener Ausstellung empfohlen. 8347 A. Beckermann, R 6, 19.

Ein frohes Weihnachtsfest! bereitet das neue Spiel 12478 Knäppel aus dem Sack! Ein lustiges Plumpschpiel. Preis 1 Mark 50 Pf. Pracht-Ausgabe mit eleg. Zubehör 4 Mark. Diese neue Spielweise amüset die Jugend auf das Pünktigste. Vorräthig bei Tobias Pöfster, Buchhandlung, E 2, 4/5.

Bitte zu achten! Ein fleißiger Schreinermeister, durch Unglück und Leiden schwer kranke, bittet die Bewohner Mannheims um gütige Uebertragung von Arbeit und sicherer Stelle und billige Preise zu. 11607 Näheres T 3, 9, 1. Stod. rechts.

Umzüge sowie Möbelverpackungen werden gut und billig besorgt. Franz Holzer, Q 4, 8/9. 12700

Ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen E 4, 10. 12676

Neue Fischhalle. H 1 No. 7. Heute früh eingebracht: feinste Camorder Schellfische, per Pfd. 85 Pf. prima Cablian, im Aufschnitt per Pfd. 60 Pf. Lebende Rhein-Hechte, Karpfen, Barsch etc., echte Rhein Salm im Aufschnitt, (ohne Beilage) per Pfd. 85 Pf. feinst Fluss Zander frische Ostender Seezungen (Coles) süße Hohl. Brat. Bücklinge, per Stück 9 Pf., im Tugend hübsch frisch gewässert Laberdan, sowie geräucherter und gefälschter Fisch waren zum billigsten Tagespreise empfohlen. 12690

A. Prein. Schellfische, Seezungen, Rheinsalm, Bratbücklinge. 12694 Ph. Gund, D 2, 9.

Lebend frische Schellfische Seezungen, frische süße Bratbücklinge, Kieler Spotten, Bücklinge, engl. Kofehsbülinge etc. etc. feine Dessertkäse etc. empf. hier 12575

Adolf Leo & Cie., E 1, 6. Colonialwaaren und Delikatessen.

Gr. fetter Kieler Spotten, pr. Kiste M. 2.20. — Delic. Natl. Kal in Gef. pr. 10 Pfd. 50 Pf. M. 5.50. C. Ried, Fisch-Export, Kiel a/Ober. 11688

Rur- und Kindermilch. C 2, 5 Anstalt C 2, 5. Die von den fleißigen Kerzen auf diese empfohlene und seit mehreren Jahren mit so großem Erfolge angewendete Kindermilch, erzeugt durch Trodenfütterung, streng nach ärztlicher Vorschrift, wird täglich zweimal frisch in's Haus gebracht. Preis per Liter 30 Pfennig. 11514

Milch-Niederlage des Mundenheimer Hofgutes C 2, 5.

Neelle Bezugs-Quelle für in- und ausländische Parfümerien, Seifen, Bürsten, Kämmen, sowie Toilette-Gegenstände jeder Art. 02, 1. E. A. Boske 02, 1. Paradeplatz. 12005

R 5, 9. Neubau, 2 Zimmer und Küche zu verm. 12677

Empfehle in bekannter Gatte Honiglebkuchen in allen beliebigen Größen, Prima Qualität 70 Pf. per Pfund, II. Feinst. Sorte Gewürz-Randel-Lebkuchen das Pfund 90 Pf. Außerdem empfehle vorzügliche Baseler Lebkuchen, Nürnberg. Lebkuchen etc. Wiebverkaufer erhalten entsprechenden Rabatt. 11685

C. Tutein, H 1, 2, Bäckerei und Conditorei.

Carl Berthold Conditoreiwaaren-Fabrik B 1, 2 Breite Strasse B 1, 2 empfiehlt 11944

garantirt reine Honiglebkuchen per Pfund 57 Pf. Feinste Gewürz-Lebkuchen Bas'ler Lederli zu den billigsten Preisen. Billigste Bezugsquelle für Wiebverkaufer.

Pfälzer Kornbrod. Durch Einkauf größeres Quantum Korn und eigener Mahlung, sind wir in den Stand gesetzt, ein

Prima Kornbrod zu liefern. Bestellungen für Privatlieferungen werden jeden Markttag auf dem Markt, sowie jeden Montag, Donnerstag, Samstag an unserm 2. und 3. Bogen, welche Privatkundenschaft besorgen, entgegengenommen. Filialen: Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg, Mandach (Reinpfalz). 11441

Diertz & Noienfelder.

Täglich frische Prima Honiglebkuchen, Mantel- und Nürnberger-Lebkuchen, sowie verschiedenes 12584

Weihnachts-Confect. C. Kaufmann, M 4, 2.

Honig. Selbstgezüchteter reiner Schlenkerhonig, für dessen Reinheit garantiert wird, ist zu haben. 12123 K 2, 15b, 3. Stod.

Von heute an immerwährend prima Fleisch zu 40 Pf. J 4, 12a.

Prima Eshartoffel per Etr. Nr. 3 12088

empfehle Gustav Dillingen, Z 4, 7, Jungbühl.

Privat-Kostgeberei. Einige Herren können noch teilnehmen an gutem Mittag- und Abendlich zu billigen Preisen. 12592 K 2, 15b eine Treppe hoch.

Die Holländische Kaffee-Brennerei H. Disqué & Co. empfiehlt ihre unter der Marke „Elephanten-Kaffee“



so beliebten hoch feine Qualitäten: f. Java-Mischung à M. 1.20. f. Westindisch M. à „ 1.40. f. Menado M. à „ 1.60. f. Bourbon M. à „ 1.90. extra f. Mocca M. à „ 2.00. Gebrannt nach Dr. v. Liebig's

Vorschrift u. neu verbelebter Brennart, wodurch das Verflüchten des Aroma's absolut unmöglich.

Kräftig u. fein im Geschmack. Große Erparnis.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1/2 und 1/4 Pfd. 8476

Niederlagen in Mannheim bei A. Lichtenbäcker, B 5, 10; Carl Engel, C 4, 11; J. D. Kern, C 2, 10; H. Gund, D 2, 9; Wilhelm Horn, D 5, 14; G. Thomae, D 8, 14; Ferd. Schotteler, E 5, 12; D. Foh, G 7, 30; C. Strube, G 8, 5; Aug. Dreesebach, H 5, 4; C. Santorini, (H. Riehmann), J 5, 27;

A. Briemayer, L 12, 4. Herrman Wegger, L 4, 9. Ernst Dangmann, N 3, 12; C. Pfefferkorn, P 3, 1; Aug. Saßler, Q 7, 3b; E. Pohert, R 1, 1;

G. Dillingen, Jungbühl; Ernst Dammann, Schwesingerstr. 1; J. Jähringer, Schwesingerstr. 1; Joh. Waldmann, Redardorstadt; E. Bardong, Redardorstadt.

In Ludwigshafen: C. Kaufmann, Joseph Marg, Post. Betler. Auf dem Hundhof: Joh. M. Kuntz.

Gräfenau: Hugo Dertler. In Oggersheim: G. W. Weber. In Riedelthal: H. Vogelgelang. Diernheim: Rich. Adler VI, Gg. Georgi I.

In Weinheim: G. S. Gruber, C. Weisbrod, R. Münch. In Heubühlheim: M. Schaaf Ww., C. Montag Ww.

In Flehdeheim: C. Wähler, Fr. Weber. In Ladenburg: Mich. Wäh. In Redard: H. Freunig, Vet. Schneider, J. P. Freunig. In Heidesheim: F. P. Lang Sohn

Erste Mannheimer Schokoladenfabrik Gustav Hagen M 2, 10. empfiehlt M 2, 10 ihre garantirt reine Schokolade und Cacaopulver zu den billigsten Preisen. 12587

Unser bester Nummer liegt ein Preis. Der Marmor- und Alabaster-Sarkofagen von Moriz Schauenburg Verlagsbuchhandlung in Lehr bei. 12701

Colossaler Erfolg der kleinen Baronin

Theater im Saalbau Mannheim.

Mittwoch, 8. Dezember 1886 4. Gesamt-Gastspiel der Lilliputaner.

Deute 2 Vorstellungen Nachm. 4 Uhr bei halben Preisen Einzige Kindervorstellung Däumling

Abends 7 1/2 Uhr zum 4. Male: Die kleine Baronin.

Colossaler Erfolg der kleinen Baronin.

Die Preise der Plätze sind wie folgt: Sperritz M. 2, Saalplatz M. 1.50 Parterre M. 1, Gallerie 50 Pf.

Billets im Vorverkauf zum Gastspiel der Lilliputaner

Die kleine Baronin kommt nur noch 2 mal zur Ausführung.

Musik-Abonnement!

Die weitaus grösste Reichhaltigkeit meines Lagers in klassischer und moderner Musik bietet bei sehr günstigen Bedingungen 12265 die grössten Vortheile.

Zum Eintritt ins Abonnement ladet ein: K. Ferd. Heckel, Hofmusikalienhandlung.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren. Schmerzlos Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Zement. Gebisse werden ohne die Wurzeln der Zähne zu entfernen, schön füllend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt.

Dr. med. C. Cahn,

prakt. Arzt. Spezialarzt für Nasen-, Hals- u. Brustkrankheiten

Wohnung E 8, 17 (alte Post.) Sprechstunden: Täglich von 10-1 u. 3-5 Uhr ausgen. Sonntag Nachmittags.

Geschlechtskrankheiten

aller Art werden schnell u. sicher geheilt. 11867 Ludwig Knauber, Chirurg, F 5, 17.

Pfänder

werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. E 5, 10/11, 3. Stock, 2. Thüre

Grösste Auswahl

und billigste Preise.

Täglich Eingang neuer Waaren.

- Bettzeuge, Tischtücher, Servietten, Zimmer-Handtücher, Küchen-Handtücher, Betttücher, Prima Leinen, Hemdentücher, Betttücher, Druckzeuge, Damast, Gardinen, Bettdecken, Bettvorlagen, Tischdecken, Corsetten, Normalhemden, Wollene Schlafdecken, Unterröcke, Unterhosen, Unterjacken, Flanellhemden, Herrenhemden, Damenhemden, Kinderhemden, Taschentücher, Kinder-Hütchen, Schürzen, Pelz-Bique

Betten- und Hemden-Fabrik.

Complete fertige Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.

Complete fertige Kinder-Ausstattungen in jeder Preislage.

L. Steinthal

D 4, 9, Fruchtmarkt.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und umherliegenden Publikum, die ergebene Anzeige, dass wir am hiesigen Orte nunmehr unser Geschäft Wallstadtstraße, Schwesinger-Vorkort eröffnet haben und empfehlen wir als

Spezialitäten und im Anfertigen von Ornamenten jeder Art als: Veranda, Balkon, Treppen und Grabgeländer, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bitten um gest. Aufträge Hochachtungsvoll Dollak & Bülein, Wallstadtstraße 2/3 Schwesinger-Vorkort. Altes Gaswerk.

Durch Gelegenheitskauf

einer Partie schwerer, ächtfarb. 82/84 Ctm. breit. Bettzeuge, werden solche, so lange Vorrath, zu 65 Pf. der Meter (früher 90 Pf.) gegen Baar abgegeben bei Max Keller, Q 3, 11.

Normal-Hemden und Hosens in garantiert rein wollener Waare zu billigsten Preisen.

Unterhosen und Unterjacken aus den besten Fabrikaten in großer Auswahl. Friedrich Bühler, D 2, 11, Theaterstr.

Eichen-Riemen

prima trockenes Material liefert oder verlegt

Frankfurter Dampfschreinerei u. Parket-Fabrik J. Gassner sen., Frankfurt a. M., Schöfergasse 10. Vertreter Herr Jean Landes in Mannheim, T 2, 6.



Petroleum-Lampen

Niederlage

Wild & Lorenz Berlin

in reichster Auswahl und zu billigen Preisen

bei 10888

Louis Franz

Paradeplatz

0 2, 2. 0 2, 2



Baumstark & Geiger

Q 1, 5. Mannheim. Q 1, 5.

vis-à-vis dem Rathhause.

Großes Lager in allen Sorten

Hänge- und

Tisch-Lampen

Lüstres etc.

zu den billigsten Preisen. 9948

Weihnachts-Ausstellung.

Louis Franz

0 2, 2. Paradeplatz. 0 2, 2.

Reichhaltiges Lager in: 12163

Porzellan, Cristall, Majolica etc. Tafel-, Café-, Trink- u. Dessertservice. Decorationsgegenstände für Büffets u. Speisezimmer. Kupfer, Nickel, Bronze, Petroleum-Lampen, Bestecke, Christofle. Figuren u. Service der kgl. Sächs. Porzellan-Manufactur Meissen.

Gustav Matter, Photographisches Institut

MANNHEIM

P 7, 19 Heidelbergerstraße P 7, 19

empfiehlt sich dem geehrten Publikum. 10269

H. Klebusch.

Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher

D 3, 10 Mannheim D 3, 10

Fruchtmarkt Planken, Fruchtmarkt

Reichhaltiges Lager in:

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Bestecke etc. Goldne und silberne Herren- und Damenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker etc. 10270

Umwahlverbindungen.

Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

Weihnachts-Geschenke.

Induction-Apparate, Electricir-Maschinen, elektrische Eisenbahnen, Spielzeuge, Apparate und Modelle

für Schulen empfiehlt zu billigen Preisen 12288

Martin Schmidt, Telegraphenbauanstalt, S 3, 14.

Alleinvertauf für Mannheim und Umgegend der Thon-Mantelöfen mit Regulir-Dinenditen mit prakt. Ausf.

Grosses Lager in sämmtlichen Sorten

Amerikan Oefen

in schwarz verbleicht und extra voll
von den Eisenhüttenwerken Eisenberg & Dohrlein
von
Gebrüder Gienanth.
zu haben bei der Haupt-Vertretung für
Mannheim und Umgegend von
Alexander Heberer
in Mannheim
Paradeplatz. 0 2. 2.

Lager in Prima Anthracit-Würfel-Kohlen für Amerikaner Oefen.

Darleh-Casse.

Darlehen können erhalten:

1. 2-jährige vollständige Einwohner, und zwar:
 - a) Gegen Bürgschaft:
 - a) Auf sechs Monate: bei Stellung eines Bürgen bis M. 1000
 - b) Auf zwölf Monate oder auf laufende Rechnung und Tilgungszinsen:
 - aa) Bei Stellung zweier Bürgen bis M. 4000
 - bb) do. do. dreier Bürgen bis M. 8000
 - cc) do. do. von vier Bürgen bis M. 12,000
 - 2. Gegen Verpfändung von Werthpapieren und hypothetisch gesicherten Forderungen, sowie von hier gelegenen Liegenschaften: auf laufende Rechnung und Tilgungszinsen Darlehen bis M. 12,000. 8354

Zu passenden
Weihnachts-Geschenken
empfehle: 12648

Tisch- und Kommode-decken,

Bettdecken
in weiß und bunt,
Reisedecken,
Vorlagen,
weiße u. farb.

Taschentücher,
seid. u. baumwoll.

Foulards
2c. 2c.

Leopold Hirsch,
G 2 Markt Nr. 7.

10382 Bringe mein
Siebwaren-Geschäft,
Drabhtgeschäfte und Metallgewerbe,
Malz- & Hopfenbarren, sowie
Drabhtmatrizen
in empfehlende Erinnerung.

F. K. L. Härthers
Nachfolger, B 2, 12.

Für Beschaffung von Kapitalien auf 1. Hypothek sowie in An- u. Verkauf von Liegenschaften, Vermietung- en 2c empfiehlt sich 8258
Adam Bossert G 4, 12.

Für 4 Mk. 50 Pf. 10348
versenden franco ein 10 Pf. Packet
seine Toiletteseife in gepressten
Stücken, schön sortirt in Mandel-, Rosen-,
Veilchen- u. Myrten-Seife. Allen
Hausfrauen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Cie., Crefeld,
Seifen und Parfümeriefabrik.

Dreimarken zu Sammlungen
verkauft, kauft, tauscht G. Beck-
meyer, Rindberg, Continental-Marken
ca. 200 Sorten, pr. Mille 60 Pf. 10330

Höchst wichtig für Bruchleidende.
Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem
schon Tausende Genesung von schweren
Bruchleiden verdanken, kann jetzt nur
direkt von Unterzeichnetem, die Dosis
für 6 Mk. bezogen werden. Für einen
neuen Bruch ist eine Dosis zur voll-
ständigen Heilung genügend. Bei der
Expedition dieses Blattes und besser
Klinalen kann auch jederzeit ein Schrif-
ten mit Beschreibung und vielen hundert
Beweißen bezogen werden.
Kräsl-Altherr, Brucharzt in Gals,
St. Appenzell (Schweiz.) 10268

Versteigerung auf Abbruch.

Das in der Akademiestraße F 1 Nr. 10 gelegene
Stiftungsgebäude der Lemle-Moses-Claus
Stiftung
soll auf den Abbruch versteigert werden.
Die näheren Bedingungen liegen auf dem Bureau des Architek-
ten **W. Manhot** zur Einsicht auf.
Angebote sind bis zu dem **13. Dezember d. J., Vormit-**
tag 10 Uhr versiegelt bei unterzeichneter Commission abzugeben.
Wegen Besichtigung fragl. Gebäudes wolle man sich an den
Hausmeister der Stiftung wenden. 12644
Die Commission der Lemle-Moses-Claus-Stiftung
Simon Bensheim, Q 4, 2.
Mannheim, den 4. Dezember 1886.

Vergebung von Bauarbeiten

Die Vergebung sämmtlicher Bauarbeiten zu dem Um-
bau der
Lemle Moses Claus-Stiftung
F 1, Nro. 2
dahier, und zwar zunächst der an der Breiten Straße gelegene Theil
soll auf dem Submissionsweg vergeben werden. Pläne und Bo-
anschlag nebst Bedingungen können auf dem Bureau des Architek-
ten **W. Manhot, B 6 No. 3** eingesehen werden.
Angebote auf einzelne Arbeiten, oder auf das Gesammte sind
bis zum **13. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr** ver-
siegelt bei unterzeichneter Commission abzugeben.
Die Commission der Lemle-Moses-Claus-Stiftung
Simon Bensheim, Q 4, 2.
Mannheim, den 4. Dezember 1886.



Conrad Laengenfelder,
Ludwigshafen a. Rh.
Fabrik für Metall- u. Gussstahl-
Stempel.
Kleine Druckereien mit Gussstahlpapier.
Signir-Stempel für Akten, Vollen,
Käffer etc.
Billigste Preise, vollständige Ausführung, schnelle
Lieferung.
Agenten und Wiedervertreter

Zum Weihnachtsgeschenke sehr geeignet

ist ein
Ristchen Cigarren
zu bringen zu diesem Zwecke mein großes Lager
aller Sorten

Cigarren
von den billigsten Preisen bis zur feinsten
Cavanna in empfehlende Erinnerung und bitte um
gütige Aufträge. Hochachtungsvoll 11584
S 1, 6 Adolf Burger S 1, 6.

Gelegenheitskauf.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich im Stande eine Partie
feiner Flaschenweine „garantirt rein“ sehr billig verkaufen zu
können, nämlich:

500 Flaschen 1883 Mersteiner	a M. 13.50 per Dhd. Flaschen.
500 " " Docheimer	" " 16. " " "
500 " " Graacher (Rösel)	" " 17. " " "
500 " 1878 Tiefbrunnmilch	" " 18. " " "
500 " St. Stephan (Original)	" " 18. " " "
450 " 1880 Forster	" " 24. " " "
400 " Hadesheimer	" " 25. " " "
350 " 1878 Forst Johannisberger	" " 30. " " "
300 " 1880 Forster Jesuitengarten	" " 36. " " "
250 " 1874 Rauenholler Berg	" " 39. " " "

mit Flaschen- 12129

Jacob Merkel,
Rüfermeister, S 1, 14.

Zahnersatz,

resp. jede Behandlung der Zähne besorgt unter Garantie
J. Eckard, Weinheim,
bei Herrn Ph. Dell.
Sprechstunden jeden Tag, ausser Freitag und Samstag,
von 10-4 Uhr. Sonn- und Feiertag von 10-1 Uhr.

Empfehlung.

Im Anfertigen von **Haararbeiten** jeder Art, als: Haar-
ketten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, Haarbouquets zum
Andenken an Verstorbene, sowie Zöpfe, Damenscheitel, Per-
rücken u. dgl. bei reeller u. prompter Bedienung empfiehlt sich
Konrad Moll, Friseur,
11510
Weinheim, Amtsgasse D 42.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Kaufmann **C. Schlott**
im 2. Stock.
Weinheim, 19. November 1886.
Frau Hebamme Götz.

G. H. Gruber, Colonialwaarenhandlung

in **Weinheim** 12458
empfehle
alle zu Weihnachtsbäckereien
nötigen Artikel in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Zu Weihnachts-Bäckereien

empfehle sämmtliche Artikel in bester Waare zu äußerst billigen Preisen.
12167
Th. Eder, H 3, 8b.

„Der Trompeter von Säckingen.“

Textbücher zu dieser Oper, das Stück zu 45 Pfennig bei 12688
D. Schreckenberger, Theater-Geschäfts-Bureau, O 5, 1.

MANNHEIM.

Großh. Hof- und Nationaltheater
Mittwoch, 41. Vorstellung.
den 8. Dezember 1886. **Abonnement B.**

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benutzung
der Idee und einiger Originallieder aus Victor v. Scheffels Dichtung,
von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

Personen des Vorspiels:
Werner Kirchhofer, Stad. jur. Herr Knapp.
Conradin, Landbäuerstochter und Weber. Herr Mödlinger.
Ein Student. Herr Peters.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz. Herr Gum.
Der Rector magnificus der Heidelberger Uni-
versität. Herr Kraze.
Landbäuerliche und Weber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknecht.
Wägel. — Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. —
Zeit: Während der letzten Jahre des dreißigjährigen Krieges.

Personen der Oper.
Der Freiherr von Schönau. Herr Ditt.
Maria, dessen Tochter. Herr Starke.
Der Graf von Wildenstein. Herr Starke.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn
Schwägerin. Frau Seubert.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe. Herr Groß.
Werner Kirchhofer. Herr Knapp.
Conradin. Herr Mödlinger.
Ein Schifferknecht. Herr Moser.

Ein Narr. Herr Robl.
Der Dechant von Säckingen. Herr Grotz.
Der Bürgermeister von Säckingen. Herr Stein.
Rathsherren von Säckingen. Herr Bauer.
Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Deutschen. Bürger
und Bürgerinnen von Säckingen. Hausbesitzer Bauern. Schulgenoss.
Wägel.

Die Fürstin-Adelphin und Können des Hochstifts. — Landbäuerliche
Hausbesitzer Dorfmannsantens Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem dreißig-
jährigen Kriege 1656.

Akt 1: **Tanz der Dauensteiner Bauern,** ausgeführt von den
Damen des Ballets.

Akt 2: **Mai-Fest.**
Der König Mai. Fr. Kromer.
Prinzessin Madlume. Frau Guntelhal.
Prinz Waldmeister. Frau Kros.

Frühlingsblumen. Schiffer und Schifferinnen. Pagen des Königs
Mat. Kobold. Waldteufel. Libellen. Laubfische. Wespen u.
Personen des Juages beim Mai-Fest.
Herolde. Pagen. Der Schalksarr. Der Vater Rhein. Der Wein
und die Weib. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlsberg.
Johannisberg. Weistien und Radesheim. Edelknecht Nabe. Wt.
Vahn. Die Uebelthäter Tiefbrunnmilch und Weibhämmer. Mädchen
von Laubheim. Forster Draminer. Der Hochheimer Landbesitzer.
Waldgräser. Maicobrunner. Der Junker Redar. Landbäuerliche.
Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Weib angeordnet von der
Balletmeisterin Frau Guntelhal.

* **Maria:** Frau. **Deseue von Rodriguez** vom Stadttheater in
Brann als Gast.

Texte sind beim Vorher und an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffn. 6 Uhr.

Mittel-Preise.

„Der Waffenschmied.“

Textbücher zu dieser Oper das Stück zu 30 Pf. bei
D. Schreckenberger, Theater-Geschäfts-Bureau, O 5, 1.

Versteigerung
von
Schuhe und Stiefel
in K 3, 16 werden Freitag, den 10. ds., Nachm. 2 Uhr öffentlich gegen Barzahlung versteigert:
Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel, Pantoffeln, Filzschuhe und dergl.
12891
E. A. Schwenzle, Waisenrichter.

Versteigerung.
Nachlaß von Hutmacher W. Becker betreffs werden in J 1, 16, parterre, Hof, Donnerstag, den 9. ds., Nachmittags 2 Uhr öffentlich gegen Barzahlung versteigert:
Die ganze Hutmachereinrichtung als Fez- und Hügelreifen, Werkstück, Kupresse, circa 200 Hutformen, 1 Wanduhr, Eisenwerk, alte Hüte u. dergl. mehr.
12892
E. A. Schwenzle, Waisenrichter.

Zu den bevorstehenden
Festtagen
empfehle als nützliche und passende
Fest-Geschenke

Zauber-Laternen.
Nebelbilder-Apparate.
Electrophor, electriche Spiele,
Diverse Bilder u. Farbenspiele
Stereoscopen
und Stereoscopen-Apparate,
sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel in grosser Auswahl
12508
A. L. Levy,
Optisches Institut
vis-à-vis der Post, an den Planken.

Gerüststangen
aller Dimensionen, nebst Baumstäbe billig bei
11078
Adam Metz II., Urdorphanen.
Lager in Friedrichsfeld.

Pianino.
Kreuzsaitig, neu, billig abzugeben. 8107
Mannheim B 4, 11. A. Heckel.
Gründlicher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird ertheilt.
Math. Müller, Schwelingerstrasse 87.
12170

Handschuh-Waiberei
2. Röhricht, G 2, 3, Marktplatz.
Tüchtige Frisente
empfehle ich den geehrten Damen für Bälle, Concerte sehr billig
12264
R 4, 18, 3 Etagen hoch.
Weisskiden, Buntkiden u. Strickst. Arb. werden ang.
11904
Levy, T 8, 5a, 3. Et.

Solche Mädchen suchen u. finden Stelle. Frau Schmitt, H 3, 2, 11897
Tüchtige Mädchen jeder Art suchen u. find. Stelle. S 2, 15, Fr. Kohlhof. 12973
Gut empfohlene Mädchen finden Stelle und können solche den geehrten Herrschaften nachgewiesen werden.
12355 G 2, 10, Frau Die.
Mädchen jeder Art suchen u. finden auf Ziel Stelle.
12307 Frau Pang, J 3, 21.
Braue Mädchen werden auf's Ziel gesucht und empfohlen.
12152 Fr. Schuster, G 5, 3.
Tüchtige Mädchen jeder Art suchen u. finden auf's Ziel Stelle.
12451 Frau Frey, Q 4, 7, 2. Et.

Eine tüchtige Wässhäuberin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an K 4, 1. 4. Et. 12850
Wänder, werden in und aus dem Reichthaus besorgt unter Verschwiegenheit Q 3 15, part. 12336
Wänder werden unter größter Verschwiegenheit in und außer dem Hause besorgt. Loden L 4, 17. 12173
Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Gehammte Weber W inheim a. d. Post. 10831

Große Lohhas,
per 100 Stück 1 M. 20 Pf. (frei in's Haus geliefert) H 3, 11. 11554
Zu kaufen gesucht:
Verkaufte Möbel und Betten zu kaufen gesucht. T 2, 22. 11872
Reere Flaschen kauft zu den höchsten Preisen. T 2, 22. 11873
Getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel kauft zum höchsten Preise.
10829 Karl Cono, E 4, 6.
Debr. Doppelbänke zu kaufen gel. Nö. ZD 3, 18, Neue Markt. 12059
Coupe gebraucht, 3. Kauf. gesucht. J 4, 9, 2. Etod. 12898

Steinerne Chorphößen
2 oder 3 zu kaufen gesucht. Nö. im Verlag. 12472
Zu verkaufen:
Ein 3 köpfiges Wohnhaus in der Oberstadt, Preis 32,000 M. Rentabilität 48,000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 12339
Näheres F 5, 23, 2. Etod.

In hiesiger Gegend eine Metzgerei mit Gastwirtschaft und Oefen- und Backgebäude zu verkaufen. Zu erst. in der Erped. 7540
Altdeutscher Kleiderschrank,
herausragend schön
Möbel
zu verkaufen. 12202
Näheres im Verlag.

Auf Abbruch zu verkaufen:
Das auf dem Viehmarktplatz beim Pfarrerfeldhäuschen stehende Gebäude verkaufe auf Abbruch.
12607
H. Lichtenberger, Viehhof.
Eine ausgezeichnete geführte Sichelmaschine System Rudge steht billig zu verkaufen bei
12029
Fr. W. Heisel, Ludwigsdafen.
1 Schlafdivan und 1 sehr schöner Leisbauteil billig zu verkaufen.
12695
K 3, 12, 2. Etod, d. Tapezier.

Pianino
wegen schneller Wegzug ganz neu zu verkaufen T 1, 2. 11988
3 Oelgemälde billig zu verkaufen.
K 3, 9, 4. Et. 12475
Einen schönen Porzellanofen billig zu verkaufen H 5, 19, 2. Et. 11996
1 neuer Bordwaagen, 1 Backofen und 2 Stofstaren zu verkaufen. H 3, 13. 11545
Ein fast noch neuer Damen Wintermantel billig zu verkaufen. H 2, 10. 11722
1 achtziger Doppel-Ewahl noch neu zu verkaufen. 11803
H 6, 3/4, 3. Etod.

Alte Münzen.
Röm. Gold- und Silbermünzen, Thaler, Groschen und Kupfermünzen billig zu verkaufen. 12306
Näheres im Verlag.
Neue Marke, forl., Pfofen,
Gebirgs Holz, für Einfriedigungen, Gärten, fertig zugeschnitten, billig zu verk. 11659
H. Kröll, Rheinstraße.
Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. D 5, 6, 3. Tr. 12385
Holzkohlen zu verkaufen. 11802
F 6, 8.
1 1/2 jähriger Sprungschaf.
Fäffel
(Schweizer Race) zu verkaufen. 12906
H. Lichtenberger, Viehhof.

Turteltauben
bester Race sind fortwährend zu haben.
11727 Badner Hof, G 6, 3, 3. Et.
Kanarienvogeln acht Harzer Koller eigener Zucht preiswürdig zu verk. 12254 Carl Hoffmeyer, S 3, 11.
Ein Hoshund billig zu verkaufen. Näheres K 3, 12. 11888
Zwei Ulmer-Doggen 9 Monate alt, sind preiswürdig zu verkaufen. 12643
Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Stellen finden
Für einen künftigen Verejn wird ein
12486
zuverlässiger Diener
sofort gesucht.
Offerten unter B. B. 12486 an die Expedition des. Blattes abzugeben.

Holzdreher
gesucht. M 2, 16. 12511
Ein Küfer,
tüchtiger Holzarbeiter, wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei
1.685
Gebrüder Heibelberger.

25-30 tüchtige Maurer
gesucht. 12675
Otto Reuss, ZJ 1. 1.
Tüchtige Bauhelfer gesucht.
P 4, 9.

General-Anzeiger.
Ein Küfer, (Holzarbeiter), auf's Ehest. gesucht. ZC 2, 19. 12629
Schuhmacher auf Männer- und Frauenarbeit gesucht H 5, 18. 11815
Gesucht.
An einem kleinen gebiegenen Haus, halt kann sich ein gebild. bürgerl. Frauenzimmer kinderlos oder allein lebend und nicht über 35 Jahre alt, durch Beschäftigung ein sicheres Heim gründen.
12674
Offerten mit Photographie, welche zurückgeschickt wird, werden erbeten unter Nr. 12674 bei der Erped.

Ein Ladenmädchen
für eine hiesige Metzgerei zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Verlag.
11977
Eine junge, reinliche Monatsfrau gesucht in Q 7, 5, 2. Etod. 12669
Ein Mädchen auf's Ziel gesucht. J 7, 13a, part. 12541
Eine reinliche Person sofort tagelöhner gesucht. G 8, 33, 4. Et. 12006

Stellen suchen
Ein älterer Mann der 26 Jahre in einer Fabrik thätig war und Pension bezieht, sucht anderweitige Beschäftigung in einem Magazin oder Engros-Geschäft. Gefällige Offerten unter Nr. 12609 an die Expedition des. Blattes. 12609
Gaushälterin.
Eine ordentliche Person gelesenen Alters, welche schon längere Jahre ähnliche Stelle bekleidet hat sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle. Auch würde dieselbe zu Kindern Stelle annehmen.
Näheres Frau Jendr, E 4, 11.
Mehrere perfekte Köchinnen gesucht. Zimmermädchen suchen Stelle auf's Ziel. Frau Frey Q 4, 7, 2. Et. 12450

Lehrling-Gesuch
Ein Junge
der die Schuhmacherei erlernen will gesucht. G 3, 4. 11790
Ein Junge kann die Schuhmacherei gründlich erlernen. 12191
H. Verschum, E 2, 11.
Miethgesuche
Ein gut möbl. Zimmer in der Nähe des Fruchtmarktes wird bis 16. d. M. gesucht. Offerten mit Preisangabe u. 12682 a. d. Erped. 12682

Läden & Magazine
H 7, 8 Laden mit 2 Zimmern zu vermieten. 12567
K 2, 11 ein geräumiges Magazin mit Auszug und wasserfestem Keller zu verm. 11290
Q 5, 11 Stallung mit Wohnung z. v. 11528
T 1, 9 ein Laden mit Wohnung für einen Revisor sehr geeignet preiswürdig zu verm. 1961
Ein freundliches Vereinslocal mit separatem Eingang, 40-60 Personen fassend, möglichst in der Mitte der Stadt zu mieten gesucht. 12182
Offerten beliebe man gefl. unter Chiffre G. T. M. in dem Mannheimer Brauhaus Q 1, 9, abzugeben.

Vereinslocal
zu verpachten. 12204
Frankfurter Hof, S 2, 15/
Metzger-Laden
zu vermieten.
Beste Geschäfts-Lage des neuen Stadttheils über'n Neckar ist ein sehr schöner Laden mit Wohnung wo jetzt Laden eine Metzgerei mit bestem Erfolg betrieben wurde billig zu vermieten. Auch kann jedes andere Geschäft darin betrieben werden. Näheres Q 1, 8. 11992

Zu vermieten:
A 2, 2 2 hübsche gr. Zimmer u. Kammer, part., sofort zu vermieten. 10829
D 6, 12 3. St. Wohnung zu v. Nö. Birkfeldstr. 12448
E 1, 5 Breite Straße E 1, 5 zu vermieten bis 1. oder 15. März ein Laden mit 2 Schlafzimmern, sowie zwei anliegenden Zimmern und Küche (nach Wunsch eine Wohnung im 3. Et., 5 Zimmer und Küche). 12113
Näheres bei Frau Wübner 2. Et.
E 2, 14 3. Et., 1 u. Wohnung 2 Zimmer und Küche an ruh. Leute sofort zu verm. 11617
E 2, 14 der 3. Etod ganz oder getheilt zu v. 12370
E 2, 15 2. Etod, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Febr. oder früher zu v. 12380
Näheres 3. Etod.
E 3, 15 der 5. Etod per 1. Januar zu vermieten. Näheres parterre im Laden. 11540
E 7, 14 1 kleine Wohnung an ruhige z. v. 12258
F 6, 11 eine Wohnung zu vermieten. 12376

G 7, 19 Belle-Étage 7 Zim. nebst allem Zubehör bis März zu vermieten. 12172
H 5, 2 3. St. Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 11695
H 7, 8 3im m. Küche an ruh. Leute zu verm. 12568
J 5, 19 2. Etod zu vermieten. 11899
J 7, 5 1 Wohn. 13. Küche u. Kell. an ruh. Leute z. v. 11593
K 3, 9 Reitenbau, 3. Etod, drei Zimmer mit Zubehör u. Abicht. zu vermieten. 11730
K 3, 9 3. St. 2 freundl. Zimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 12406
L 4, 9 Parterrewohn. auch als Laden od. Patis. zu v. 11779
L 4, 14 2 Zimmer u. Küche im Reitenbau zu v. 12459
P 6, 7 eine Gaupenwohnung, besteh. in 2 Zimmern zu vermieten. 11904
R 6, 19 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, eine Säge hoch, sofort zu vermieten. Dasselbe kann auf Wunsch getheilt werden. Nö. im Laden. 12448
R 6, 19 im Laden n. Wohnung zu verm. 12447
T 1, 16 2. Et. 4 Zim. u. Küche ganz oder getheilt sofort beziehbar zu verm. 19091
T 2, 2 zwei Wohnungen zu verm. Näheres 2. Etod. 12684
T 5, 6 2. Et. abgeschloss. Wohnung 4 Zimmer mit Zubehör. Nö. T 5, 9, 2. Etod. 11610
T 6, 1c 1 leeres Zimmer zu vermieten. 12073
U 2, 3 Neubau, 2 Treppen hoch, schöne abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher zu vermieten. 11127
Z 9, 50 Lindenhof, ein leeres Zimmer sofort zu vermieten. 11877
ZC 1, 17 5. Etod Dammstraße Borsdorf. n. Wohnung an ruh. Familie ohne Kinder billig zu vermieten. 12441
ZD 2, 1 1 Redargärten, Wohnung z. v. 12180
ZJ 1, 8 Redarg, eine Wohnung zu v. 11965
ZP 1, 40 part. ein schönes Zimmer an ruh. Leute zu vermieten. 11755
ZE 1, 15 Redarg, eine Wohnung zu v. 12237
ZD 2, 3 Redargärten 2 kleine Wohnungen z. v. 12257
ZD 2, 7 3. Steinbach, freundl. Wohnung, 2 Zimmer Küche u. Zubehör zu verm. 12345
ZP 1, 19 zwei Wohnungen sofort beziehbar zu vermieten. 12620

Ein großes abgetheiltes Zimmer, 2. Et. mit 3 Fenstern auf die Straße, in nächster Nähe des Rathhauses möbl. oder unmöbl. zu vermieten. Näheres im Verlag. 11842
Mehrere Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche u. Bad per sofort oder später zu vermieten. 11577
Näheres T 4, 9, 2. Etod.
Wohnung 1 Zim., Allee, Küche nebst Zubehör z. v. T 2, 2. Et. 12004
Eine Gaupen Wohnung sofort zu verm. Schwelingerstraße Nr. 81 1/2. Nö. G 3, 6. 12583
Eine Wohnungogleich zu verm. Pflügersgrund, Redarg. 11802
Schwelingerstraße Nr. 98 im 3. Etod, 2 große Zimmer, Küche und Keller zu vermieten, ebenso im 4. Et. ein einzelnes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres C 4, 19. 12174
Eine schöne Parterre-Wohnung ist in H 7, 14, Ringstraße, zu vermieten u. 8285
Eine schöne 2. St. Wohnung, 3 Zimmer und Küche in Mitte eines großen Gartens per sofort zu verm. 9143
Näheres ZC 1, 1, früher Gspenfeldische Villa.
Eine hübsche Doppelparterre-Wohnung 4 Zimmer bis Mitte Januar preiswerth in gutem Hause zu vermieten. Näheres T 2, 4, 2. Etod. 10912

Möblierte Zimmer
C 1, 15 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Anfragen parterre. 2216
C 4, 3 2. Etod, ein möbl. bef. d. Zim. f. z. v. 11781
E 7, 2 2. Et. 1 gutmöbl. Zimmer f. z. v. 12329
F 4, 15 H. d. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11923
F 5, 8 1 möbl. Parterre-Zim. mit 2 Betten fogleich zu beziehen. Näheres 2. Etod. 12611
F 5, 9 2. Etod, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12673
G 4, 7 2. Et. 1 einfach möbl. Zim. u. term. 12286

H 3, 8b 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten mit od. ohne Pension. 11618
H 7, 8 3. St., Seitenbau, 13. an 1 oder 2 Herrn zu v. 11808
J 7, 15 Ringstraße
2. Etod, ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12178
J 7, 24 4. Et. 1 möbl. 3. an 1 sol. Fr. z. v. 12599
K 1, 6 4. St. möbl. Zimmer f. billig zu verm. 12458

K 2, 15b, II. Stock
schön möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Anlagen sofort billig zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension. 12085

L 4, 18 ein gut möbl. Parterre-Zimmer z. v. 12248
P 4, 6 1 einfach möbl. Zimmer an 2 solb. Herrn. 12897
R 3, 9 2. Et., 1 gut möbl. heizbares Zimmer auf die Straße gehend sofort zu verm. 11704
S 3, 2 mehrere möbl. Zimmer f. z. v. 12469
S 3, 8 2. St. ein gut möbliertes Zimmer. 12400
S 4, 15 3. Etod, 1 schön möbl. Zimmer zu v. 11740
T z, 7, 2. Et. 1 gut möbl. Zimmer. 12070
T 3, 3 3. St., freundl. möbl. 14 a. b. Straße gef. f. 14 R. f. z. v. 11717
U 6, 1a 3. Etage, ein heizbares möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herrn sofort zu verm. 12165
Schwelingerstraße 33, auf die Straße 3. Et., ein möbl. Zimmer, beheizbar, sofort zu vermieten. 11987

In der Nähe des Bahnhofs 2 hübsch möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten Nö. E 6, 19 Laden. 11582
Ringstraße J 7, 13a
1 Treppe, ein gut möbl. Zimmer per 1. Dec. m. z. v. 12174
Möbl. Zimmer im 4. Et. in der Nähe des Bahnhofs zu verm. Zu erst. Schwelingerstraße 16 2. Et. lin's. 12651
Schwelingerstraße Nr. 94 ein heizb. möbl. Zimmer an 1 oder 2 solb. Herrn. 12887

(Schlafstellen.)
E 7, 2 Schlafst. zu vermieten. 12330
H 5, 5 2. Et. 2 St. Schlafstellen zu vermieten. 1216
N 4, 21 3a terre, 1 gute Schlafstelle zu verm. 11843
Q 4, 7, 2. Etod, 2 Schlafstellen fort beziehbar, zu vermieten. 12670
Q 5, 18 3. Stod Schlafstelle zu vermieten. 12349
S 2, 10 Schlafstelle zu verm. 12681
S 4, 3 2. St., gute Schlafstelle mit Kost billig zu vermieten. 12201
T 2, 7 2. St. eine Schlafst. 12071
Ein Mädchen findet Schlafstelle. 12624
G 6, 18, 2. Et.
Bessere Schlafst. 2. 12 part. 12681

Kost & Logis
F 5, 23 3. Etod guter Mittag- u. Abendst. 11809
F 7, 16 1/2, 2. Et. solide Arbeiter in Kost gesucht. 12075
H 4, 4 Kost u. Logis. 11838
H 4, 7 Kost und Logis. 12159
J 2, 16 3. St. Hof 2 sol. Leute erh. Kost u. Logis. 12489
J 4, 19 ein solb. Arbeiter kann Logis erhalten. 12087
S 2, 15 1/2 Kost und Logis. 12205
T 1, 13 goldene Witte guten Mittagstisch im Abonnement. 12297
ZP 1, 5a 1 sol. Arbeiter wird ins Paus genommen. 11888
Zwei solb. Arbeiter können Logis erhalten in S 4, 10. part. 11908
Eine einzl. Frau wünscht ein ordentl. Möbl. im Logis K 4, 13 1/2. Et. 12383
Große Diercksstraße 44, zwei Treppen, Schlafstelle zu verm. 12651
Ein oder zwei anständige junge Leute können hübsche Wohnung und auch Kost (wenn Zor.) erhalten. 12022
K 4, 13 2. Et.
Zwei anständige Leute können Schlafstellen erhalten. 11878
L 4, 7, im Laden.

Freireligiöse Gemeinde.
Sonntag, 12. Dezember, Sonntag 10 Uhr im großen Casino-Saal, R. 1.
Vortrag
des Herrn Prediger Schneider über:
Die religiöse und kirchliche Gleichgültigkeit unserer Zeit!
Zurück für Jedermann.

Zum Weihnachtsbedarf
empfehle ich meine be-
kannten,
weit hin eingeführten
Mehle
zum
billigsten Tagespreis.

**Back-
Artikel**

wie: Citronat, Orangeat,
Mandeln gerieben,
Safelkerne, Pottasche,
Luftsalz, Vanille,
Vanillin, Rosinen,
Corinthen, Sultaninen,
Citronen, Orangen süße
nächster Tage eintreffen
Griesraffinade, Staub-
zucker, Vanillezucker,
ferner:
Weihnachtskerzen
bunte. 12402

Zu praktischen
Weihnachtsgeschenken
aus meinen directen
Importen

Kaffee
gebrannte Sorten
aus eigener Brenneret.

Thee
loose und in Packets in
allen Preislagen.

Mein reichhaltiges
Sortiment in diesen Ar-
tikeln ermöglicht

Jedermann
Passendes zu finden.
Prompte Lieferung frei
ins Haus.

J. Schreiber,
Neckarstraße
und in meiner
Filiale
Schwetzinger-Vorstadt 18 a.

Liederkranz.
Unser langjähriges actives Mitglied, Herr
M. Strauss
ist mit Tod abgegangen und findet die Beerdigung am
Donnerstag, den 9. Dez., Vormittags 9 Uhr, vom
Trauerhause E 1, 18 aus statt.
Wir laden hierzu unsere Mitglieder höflichst ein.
12689
Der Vorstand.

Veteranen-Verein Mannheim.
Dant Vertrag versichert der Veteranen-Verein Mann-
heim seine Mitglieder bei der kaiserlichen Versorgungs-
Anstalt Karlsruhe, von 500 bis 2000 Mark und zwar:
Unentgeltliche Aufnahme, freie ärztliche Untersuchung,
monatliche Pensionzahlung die sehr nieder gestellt sind
und im fünfsten Jahre Lebensbezug. Es ist Jedem
die Gelegenheit geboten, dem Verein beizutreten. 6613
Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst
Der Vorstand, B 7, 14.

Turn-Verein
Samstag, den 11. Dezember d. J. Abends 8 1/2 Uhr in der Mittent-
schen Bierhalle Brinzweg 12687
Kneip-Abend,
wofür wir unsere verehr. Mitglieder freundlichst einladen. Die Turnhalle bleibt
für diesen Abend geschlossen. Einführungen sind gestattet.
Der Vorstand.

Gesang-Verein Germania.
Montag, 13. Dezember, Abends 9 Uhr im Lokal
Ordentliche General-Versammlung
Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Vorstandswahl. 3. Verschiedenes.
Um jährliches Erscheinen bitten
12688
Der Vorstand.

Carnevalgesellschaft Extra-Narren.
Generalversammlung
Donnerstag, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr
im rothen Löwen, Nebenzimmer.
Tagesordnung: Carnesaleröffnung 1887 betr. 2. Be-
sprechung über Narrenabzeichen. 3. Aufnahme neuer Mit-
glieder. 4. Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.
Wir ersuchen daher sämtliche Mitglieder sich recht zahl-
reich einzufinden und laden ganz ergebenst ein.
12573
Der Vorstand.

Zum Rheinschiff.
Jungbusch.
Dente Mittwoch, den 8. Dezember:
Großes Schlachtfest.
Abends; Musikabtheilg. etc. etc., und
CONCERT
der Kapelle Gallion, 12696
wozu freundlichst einladet **Dettinger.**

Restauration Palmengarten B 2, 10.
empfiehlt seinen
vorzüglichen Wein
nach
Mittagstisch
im Abonnement zu 80 Pfg. reichhaltige Speisefarte, Diner's u. Soupers.
Hochachtungsvoll: **R. Boppenhausen.**

Weihnachts-Ausstellung
zum Besuche unserer 12698
laden ergebenst ein
F 3, 10. Hirsch & Wohlgemuth, E 1, 4.
Bäckerei und Conditorei.

Brod-Abschlag.
Wir empfehlen von heute an erste Qualität
Pfälzer Kornbrod, 2 Kilo 44 Pfg.
jeden Markttag auf dem Marktplatz. 12512
Bierig & Rosenfelder.

**Prima Lebkuchen, hausgebackenes
Confect und Kugelbrod**
stets frisch bei 12582
Bäckerei Mack, J 3, 35.

Öeffentliche Aufforderung
zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten
in der Grund- und Pfandbuchvereinigung der Stadtgemeinde
Mannheim.
Der sämtliche Gläubiger ergeht auf Grund der Befehle vom 5.
Juni 1880 und 28. Januar 1874 hiermit die Mahnung, die Er-
neuerung der zu ihren Gunsten länger als 30 Jahre in die hiesigen
Grund- und Unterpfandsbücher eingeschriebenen Einträge bei dem
Unterzeichneten nachzusuchen und zwar bei Vermeldung des Rechts-
nachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser öffentlichen
Mahnung, welche als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger
gilt, nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.
Bezüglich der Erneuerungsanträge wird auf § 20 der Verord-
nung vom 31. Januar 1874, den Vollzug der Pfandbuchvereinig-
ungsgesetze betr., aufmerksam gemacht.
Ein Verzeichniß der in den genannten Büchern seit mehr als 30
Jahren eingeschriebenen Einträge, liegt auf dem Rathhause dahier (im
Geschäftszimmer des Unterzeichneten) zur Einsicht offen.
Mannheim, den 6. Dezember 1886.
Für das Gewähr- und Pfandgericht
Der Grund- und Pfandbuchführer:
E. Leis. 12679

Weihnachts-Ausstellung
der
H. Dieter'schen Buchhandlung,
D 3, 11 1/2.
„Ich finde und habe immer gefunden, dass sich
ein Buch gerade vorzugsweise zu einem Geschenk
signet. Man liest es oft, man kehrt oft dazu
zurück; man naht sich ihm, aber nur in ausge-
wählten Momenten, braucht es nicht wie eine Tasse,
ein Glas, einen Hausrath, in jedem gleichgültigen
Moment des Lebens und erinnert sich so immer
des Freundes im Augenblick eines würdigen Ge-
nusses.“
W. v. Humboldt.
Wegen bevorstehender Verlegung meines
Geschäftes empfehle eine grosse Auswahl von
illustrirten Prachtwerken, Classikern, Gedicht-
sammlungen, Jugendschriften, Märchen- & Bilder-
büchern etc. zu bedeutend ermässigten Preisen.
Vom 1. Februar 1887 an befindet sich
mein Geschäft C 1, 9, im Hause des Herrn Hut-
fabrikant Kramer. 12680

E 1, 10. Elise Vettel, E 1, 10
vis-à-vis der Köppler'schen Buchhandlung
empfiehlt große Auswahl 12678
lebende und künstliche Blumen
aller Art.
Unwiderrücklich
am 27.—29. Dezember 1886 Haupt- u. Schlus-
ziehung III. Baden-Badener Lotterie w. Hauptgewinne L. B. von
50,000, 20,000, 10,000 Mk. u. S. W.
Poste hierzu à Nr. 630, 11 Loose Nr. 63., besond. geeignet als willkommenes
Weihnachts-Geschenk
versendet das General-Debit von Jooss & Ströbel, Bankgeschäft in
Baden-Baden und Heilbronn am Neckar. 12688
Loose sind auch zu haben bei der Exped. d. Bl. E 8, 2, sowie bei W. H.
Beisel, Buchb., Max Duhn & Co., Moriz Herzberger, G. Krebs, Buch-
binder, Exped. d. Neuen Bad. Landesztg. und F. Wenzel in Mannheim;
J. F. Lang Sohn in Heidelberg.

Gebraannter Kaffee
neue Mischung der besten Parthien noch ohne Aufschlag zu
Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 2.— per Pfund
empfiehlt in besonders guter und feiner Qualität
Johannes Meier, C 1, 14,
12693 **Colonialwaaren- und Delicatessenhandlung.**

Öeffentliche Versteigerung.
Donnerstag, den 9.
Dezember d. J. Nach-
mittags 2 Uhr werde
ich in Nr. J 5, 1 hier
a. 1 neue Nähmaschine mit Zubehör
(Syst. Mayer),
b. 1 Esel erd.,
c. 1 gebrauchte Nähmaschine mit Zu-
behör, 2 Spiegel und 1 Spiegel
gegen baare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern.
Mannheim, den 6. Dezember 1886.
Bräuning,
Gerich. Vollzieher. 12692

Den Kassenverkauf meiner
schönen blauen Wasser
habe ich für Mannheim dem Herrn
Emil Schröder,
E 3, 15
übertragen. 11990
Johann Maria Farina
gegenüber dem Friesenplatz,
Köln.

Ein Armband
wurde nach Vermeldung des Acton-
Concertes gefunden. 12698
Die rechtmäßige Eigenthümerin
wolle sich bei dem Schriftführer des
Vereins Herrn Gustav Schöpplin
(G 7, 18) zur Empfangnahme melden.

**Künstlicher Zahnersatz,
Plombiren, Ausziehen etc.**
Dr. Löhr
N 3, 14, 2. St. 1146
**An- und Verkauf von
getragenen Kleider**
bei Carl Rinzer, H 2, 21. 6978